

32. Deutsche Kindermeisterschaften

Am 15. April 2023 war es soweit. Es sollten die 32. Deutsche Kindermeisterschaften in Chemnitz stattfinden... oder waren es doch bereits die 33. Kindermeisterschaften, wie es der Ausrichter in der Mannschaftsführersitzung mehrmals verkündete? Im Vorfeld der wohl 32. DKM waren die Voraussetzungen unserer drei Binger Starter grundverschieden. Felix und Elias waren leider eine längere Zeit krank, Ben hingegen konnte vor allem in der Woche vor der Meisterschaft nochmal richtig gut trainieren. Neben einer Extratrainingseinheit, die uns von der Flotten Flosse am Donnerstag noch ermöglicht wurde und von Ben dankbar angenommen werden konnte, konnten alle drei Jungs am Freitag nochmal ein 40-minütiges Training absolvieren, um nochmal am Startsprung, an der Wende und an der Technik zu üben. Für Felix und Elias war dies nochmals sehr wichtig, um sich die Sicherheit zurückzuholen, dass sie wettkampffähig sind. Nachdem wir uns von den anderen Trainingsteilnehmenden des Freitagstrainings verabschiedet haben und viele drückende Daumen zurückgelassen haben, ging es für Claudi, Lisa und Felix sowie Nadin, Ben, Elias und Ann-Kathrin nach Chemnitz. Wir kamen komplikationslos in Chemnitz an und machten uns gegen Abend auf die Suche nach etwas Essbaren. Leider hatten viele Pizzerien keine Plätze mehr, so landeten wir letztlich in einer hippen Burgerbar. Wir allen waren ein wenig überfordert, die Auswahl (auch für Veggies) war gigantisch. Kurze Irritationen kamen während des Essens auf, als Elias festgestellt hat, die Polizei ist da. Nadin und ich blickten beide ein wenig erschrocken in die Küche, auf die man von unserer Position gut sehen konnte. Doch es stellte sich heraus, dass drei Polizeiwagen vor dem Restaurant standen und einen Schichtwechsel durchführte. Nachdem sich nun also jeder stärken konnte, ging es zügig ins Bett, denn am folgenden Tag stand für Felix, Elias und Ben der bisher wichtigste Wettkampf als Flossenschwimmer an. Die Anmeldung und das Erhalten einer Veranstaltungsbadekappe als Geschenk für jeden, Einschwimmen mit einem Shampooalmheur, Eröffnung am Beckenrand im Vereinsshirt mit Maskottchen Max (oder heißt er nun doch Flipper), der Einmarsch der KampfrichterInnen und das Spielen der Nationalhymne – viele Eindrücke die auf unsere drei Jungs, aber auch auf alle Begleitpersonen, einwirkten. Im ersten Wettkampf den 400 m FS waren Elias und Ben am Start. Elias biss sich durch diese Langstrecke und war sichtlich erschöpft, aber auch erleichtert, dass er durchgehalten hat (Platz 8). Im schnellsten Lauf konnten wir dann Ben beobachten, wie er seine Bestzeit um mehr als 30 Sekunden verbessern konnte. Die Zeit von 05:46,90 sollte letztlich zum 3. Platz in der nationalen Wertung reichen. Ben selbst war sehr überrascht, als verkündet wurde, wer zur Ehrung kommen darf. Es waren drei andere seines Jahrgangs schneller, einer der Teilnehmenden ist als Ukrainer jedoch nicht in der Position eine deutsche Meisterschaft zu gewinnen. So stand Ben nun also als 3. auf dem Podium, wo er nicht nur Glückwünsche für seine Leistung, sondern auch seinen 11. Geburtstag vom Publikum erhielt. Über 50 m FS schwamm Felix mit Monoflosse und war nur knapp langsamer als seine Monobestzeit von den SDM (Platz 11), Elias wurde 9. und Ben in neuer Bestzeit 4. seines Jahrgangs. Die 50 m Delphinbewegung stand nun für Felix an. Leider verschluckte sich Felix direkt nach dem Start, in diesem Moment waren die Beine leider Kraulbeine, sodass die Schwimmrichter ihn richtigerweise disqualifizieren mussten. Schade, aber sowas passiert leider auch. Über 200 m FS reichte es für Elias zu Platz 9, Felix wurde 11. und Ben schwamm mit neuer Bestzeit in 02:38,13 auf den dritten Platz. Nachdem nun die

Mittagspause genutzt wurde um sich zu erholen, hieß es ein letztes Mal Vollgas geben! Elias zeigt hier eine richtig gute Leistung und schwamm sehr dicht an seine Bestzeit ran und wurde 7. seines Jahrgangs, Felix schloss den Tag auf seinem Stammplatz 11 ab und Ben schwamm zum ersten Mal unter 1 Minute und 10 Sekunden, weswegen er zum dritten Mal Bronze gewann. Danke an alle fürs Daumen drücken und Motivation spenden! Elias und Felix können sich freuen, im nächsten Jahr dürfen sie nochmals zu den Kindermeisterschaften fahren, die vermutlich wieder in Chemnitz sind, wo sie bereits vor mehr als 15. Jahren, zu meiner Kindermeisterschaftszeit, ausgerichtet wurde. Elias hat dafür bereits jetzt über 50 m die Limitzeit geschafft, auf allen anderen Strecken sind sowohl Elias als auch Felix mit ihren Bestzeiten sehr dicht dran. Wir fänden es schön, wenn sich noch ein paar mehr Kinder finden würden, um auch mal wieder eine Binger Staffel-Mannschaft am Start zu haben. Für Ben waren dies die ersten und gleich auch letzten Kindermeisterschaften, da er im nächsten Jahr bereits mit den "großen Wettkämpfern" zur Jugendmeisterschaft fahren kann. Auch hier sind die Limitzeiten ganz nah. Mich persönlich freut es zu sehen, dass alle drei Starter, auf unterschiedliche Art und Weise, über sich hinausgewachsen sind und mit viel Motivation auf kommende Wettkämpfe blicken können.

Lisa Walter

